

News aus der General Aviation Genossenschaft Basel (GAGBA)

Gut einen Monat ist es her, seit unser Areal mittels Hag und Tor abgegrenzt worden ist. Diese Abgrenzung hatte zur Folge, dass die Betriebszeiten eingeschränkt werden mussten. Ebenfalls hatte es zur Folge, dass uns zahlreiche Anregungen und Änderungswünsche zugetragen wurden. Diese hat die Verwaltung der GAGBA aufgenommen und an ihrer letzten Verwaltungssitzung vom 18. Februar behandelt. An dieser Sitzung sind folgende Beschlüsse gefasst worden:

1. Öffnungszeiten 2008

Die Öffnungszeiten unseres Areals wurden unter den Gesichtspunkten Kosten und Nutzen analysiert und wurden nach reiflichen Überlegungen und Diskussionen wie folgt festgelegt:

März 2008	0900 bis	1900
April 2008	0830 bis	2000
Mai 2008	0830 bis	2045
Juni 2008	0830 bis	2130
Juli 2008	0830 bis	2130
August 2008	0830 bis	2045
September 2008	0830 bis	2000
Oktober 2008	0900 bis	1900
November 2008	0900 bis	1815
Dezember 2008	0900 bis	1730

Aufgrund der schwachen Frequentierung am Morgen wurde die Toröffnung um 1 Std. hinausgeschoben, dies hat direkte, positive Auswirkungen auf die Kosten. Ausserhalb dieser Zeiten kann wie bis jetzt eine gebührenpflichtige Toröffnung bei der SAMSIC (per Tel. oder auf Frequenz) veranlasst werden.

Sollte sich herausstellen, dass die Öffnungszeiten sehr stark von den Bedürfnissen abweichen, behält sich die GAGBA-Verwaltung vor, diese anzupassen.

2. Jährliche Sicherheitskosten

Nach der Festlegung der Öffnungszeiten können wir nun auch die Sicherheitskosten berechnen. Auf der Basis der jetzigen Anzahl Badges belaufen sich die jährlichen Sicherheitskosten pro Badge auf ca. CHF 480.--/Jahr. Davon übernimmt die GAGBA wie bis anhin CHF 90.--/Badge, so dass die jährlichen Kosten pro Badge neu auf CHF 390.— zu stehen kommen. Die Rechnung wird Ihnen im Laufe des Aprils zugestellt.

3. Nachtflug

Die vergangenen 4 Wochen haben gezeigt, dass

- a) die Bestimmung eines fixen Nachtflugabends von der wettertechnischen Seite her schwer festzulegen ist und
- b) die kurzfristige Schaffung eines Nachtflugabends den meisten Piloten zu kurzfristig wäre.

Wir haben uns deshalb entschlossen, momentan auf die Schaffung eines Nachtflugabends zu verzichten. Damit aber die Nachtflugausbildung trotzdem gemacht werden kann, übernimmt die GAGBA die gebührenpflichtige Toröffnung, wenn ein Fluglehrer mit an Bord ist. Wir werden versuchen, während den Sommermonaten Lösungen zu finden, welche für die nächste Nachtflugsaison eine Verbesserung bringen soll.

Basel, 22. Februar 2008